

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 38 (1920)

Heft: 184

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

* Bern
Freitag, 16. Juli
1920

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXVIII. Jahrgang

XXXVIII^{me} année

Parait 1 ou 2 fois par jour

N° 184

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich Fr. 4.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abnominiert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgepaarte Kolonnelzeile (Ausland 65 Cts.)

N° 184

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: Suisse: un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre fr. 4.20 — Etranger: plus frais de port. On s'abonne exclusivement aux offices postaux. Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

Inhalts: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Freiwillige Übertragung eines Versicherungsbestandes. — Bilanzen mit Aktiengesellschaften. — Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waren. — Vereinigte Staaten: Marktlage und wirtschaftliche Notizen. — Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaries: Titres disparus. — Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Transfert volontaire d'un portefeuille d'assurance. — Trasferimento d'un portafoglio d'assicurazione. — Station Climatérique de Leysin S. A. — Bilans de sociétés anonymes. — Importation et exportation des principales marchandises. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die Verschreibung AW. 983 im Betrage von Fr. 930, errichtet am 18. Januar 1877, von Josef Martin Brandenberg, Zug, gegen Josef Brandenberg, Sohn, Zug, haftend auf Haus, Assek.-Nr. 483, und Umgelände, Vorstadt, Zug, mit Vorgang von Fr. 6008.20, wird vermisst.

Der allfällige Inhaber, bzw. Ansprecher dieses Pfandtitels wird aufgefordert, ihn bis spätestens 15. August 1921 der Gerichtskanzlei Zug vorzulegen, bzw. seine Rechtsansprüche darauf geltend zu machen, ansonst der Titel als kraftlos erklärt, und an seiner Stelle ein neuer Titel angefertigt würde.

Zug, den 9. Juli 1920. (W 345*) Auftrags des Kantongerichtes: Die Gerichtskanzlei.

Le président du tribunal de Sion somme le détenteur inconnu de la police d'assurance sur la vie, n° 83755, du 22 février 1908, établie par la Caisse paternelle de Paris, au nom de Alexandre Vadi, entrepreneur, à Sion, de produire cette police au greffe du tribunal de Sion, dans un délai de six mois expirant le 8 janvier 1921, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Sion, le 8 juillet 1920.

(W 340*) Le président du tribunal: A. Sidler.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1920. 8. Juli. Unter der Firma Swag A.-G. Spezialfabrik für Wärmetechnik (Swag S. A. fabrique d'installation pour l'utilisation de la chaleur) hat sich mit Sitz in Dietikon und auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet, welche die Fabrikation und den Vertrieb von wärmetechnischen Apparaten und Anlagen bewirkt, sowie die Beteiligung an Unternehmungen, die ähnliche Zwecke verfolgen, oder Handel in Zubehörn betreiben. Die Statuten sind am 18. Mai 1920 festgestellt worden. Diese Aktiengesellschaft übernimmt von der Kollektivgesellschaft «Berli, Meisterhans & Cie. «Swag» Wärmeakkumulatoren Gesellschaft», in Bern, das von dieser bisher betriebene Geschäft in Aktiven und Passiven, mit Wirkung und auf Grund der Bilanz vom 15. Mai 1920, wonach die Aktiven Fr. 234,347.23 und die Passiven Fr. 134,347.23 betragen, zum Preise von Fr. 100,000. Der Kaufpreis wird durch Uebernahme an Zahlungsstatt von 200 voll liberten Aktien der Gesellschaft geleistet, und zwar erhalten: a) R. O. Camenzind, Kaufmann, in Genf, 126 Aktien; b) G. Ruffoni, Kaufmann, Chiasso, 30 Aktien; c) Ingenieur W. Berli, Dietikon, 24 Aktien; d) H. A. Römer, Bankier, in Zürich, 20 Aktien. Ausserdem erhalten die Verkäufer in ihrer Eigenschaft als Gründer 100 Genusscheine, welche von der Gesellschaft fristestens nach fünf Jahren zurückgekauft werden können. Der Rückkaufswert ist gleich dem fünfundzwanzigfachen Betrag der durchschnittlichen in den letzten fünf Jahren auf die Genusscheine bezahlten Gewinne, womitstens aber Fr. 300 per Stück. An den 100 Genusscheinen partizipieren: R. O. Camenzind, Kaufmann, in Genf, mit 55 Stück; W. Berli, Ingenieur, in Dietikon, mit 35 Stück; R. Moisterhans, Ingenieur, in Zürich, mit 5 Stück; Jos. Rothmayr, Ingénieur, in Zürich, mit 5 Stück. Das Aktienkapital beträgt Fr. 150,000 (einhhundertfünfzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 300 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 500. Es kann bis auf Fr. 200,000 erhöht werden. Die Einladungen an die Aktionäre zu den Generalversammlungen, sowie die gesetzlich geforderten Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, weitere obligatorische Publikationsorgane zu bestimmen. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, der Verwaltungsrat von 3—7 Mitgliedern, eventuell die Direktion und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen, welche namens der Gesellschaft, rechtsverbindlich zu zeichnen befugt sein sollen; er bestimmt auch die Art und Form der Zeichnung. Der Verwaltungsrat besteht aus: Henri August Römer, Bankier, von Gottlieben (Thurgau), in Zürich 1, Präsident; Robert Otto Camenzind, Kaufmann, von Gersau, in Genf, Vizepräsident; Werner Berli, Ingenieur, von Ottenbach (Zürich), in Dietikon, Delegierter, und Hermann Seiler, Arzt, von Leimiswil (Bern), in Bern. Der Präsident, der Vizepräsident und der Delegierte des Verwaltungsrates führen unter sich je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: In Schönenwerd-Dietikon.

9. Juli. Zürcher Depositenbank, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 98 vom 16. April 1920, Seite 713). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 18. Juni 1920 haben die Aktionäre einem Fusionsverträge mit der «Incasso- & Effectenbank», in Zürich, zugestimmt, wonach die Zürcher Depositenbank die Aktiven im Betrage von Fr. 14,924,532 und die Passiven im Betrage von Fr. 14,384,480.05 der Incasso- & Effectenbank gemäss Bilanz und Inventuren per 31. Dezember 1919 um den Betrag von Fr. 4,500,000 übernimmt. Die

Incasso- & Effectenbank erhält für ihre Aktionäre als Gegenwert 9000 neue Aktien der Zürcher Depositenbank zu Fr. 500. Sämtliche seit dem 31. Dezember 1919 getätigten Geschäfte der «Incasso- & Effectenbank», sowie deren gesamter Geschäftsbetrieb gelten von diesem Datum an als für Rechnung der «Zürcher Depositenbank» erfolgt. Die Zürcher Depositenbank hat gleichzeitig die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 8,000,000 auf Fr. 12,500,000 durch Kreierung von 9000 neuen auf den Inhaber lautenden Aktien von je Fr. 500 und Übergabe derselben an die Aktionäre der Incasso- & Effectenbank gegen Eintauch von ebensoviel Aktien dieses Instituts beschlossen und durchgeführt, und sodann die Statuten revidiert. Die Gesellschaft führt die Firma Zürcher Depositenbank (Banque de Dépôts de Zurich) (Deposithaus of Zurich). Der Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb aller Arten von Bankgeschäften und die Förderung von Handel, Gewerbe, Industrie und Landwirtschaft. Das Aktienkapital ist auf Fr. 15,000,000 festgesetzt, eingeteilt in 30,000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Davon sind zurzeit ausgegeben Fr. 12,500,000, in 25,000 Inhaberaktien. Die Ausgabe des verbleibenden Restes von 2,5 Millionen Franken untersteht der Beschlussfassung der Generalversammlung. Die Einladungen zu den Generalversammlungen an die Aktionäre, sowie die gesetzlich geforderten Publikationen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann daneben weitere Publikationsorgane bestimmen. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von mindestens 7 Mitgliedern, der Ausschuss, aus mindestens drei Verwaltungsratsmitgliedern bestehend, die Direktion, aus einem oder mehreren Mitgliedern bestehend, und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Die Gesellschaft wird durch die Kollektivunterschrift zweier Zeichnungsberechtigter verpflichtet. Die Mitglieder des Ausschusses sind zeichnungsberechtigt. Die Erteilung der Unterschrift an die Direktoren erfolgt durch den Verwaltungsrat und an die übrigen Zeichnungsberechtigten durch den Ausschuss. Der Verwaltungsrat besteht aus: Dr. Ludwig Friedrich Meyer, Advokat, von und in Luzern, Präsident; Wilhelm Schlaepfer-Hanhart, Kaufmann, von und in Zürich 7; Dr. Albert Sieber, Rechtsanwalt, von und in Zürich 7; Dr. med. Mathias Kaelin-Benziger, Augenarzt, von Einsiedeln, in Zürich 8; Rudolf Bachofen-Braschler, Kaufmann, von und in Uster; Alber Bleuler, Kaufmann, von und in Zürich; Cesar Kaspar Tschudi, Kaufmann, von und in Zürich; Sigmund Waeckerling, Bankier, von und in Zürich, Kollektivuntererschrift führen die Mitglieder des Ausschusses: Dr. L. F. Meyer, Sigmund Waeckerling, W. Schlaepfer-Hanhart und Major A. Bleuler. Als Direktor führt Kollektivunterschrift wie bisher: Wilhelm Wetter, von St. Gallen, in Zürich. Als stellvertretende Direktoren mit Kollektivunterschrift wurden ernannt: Otto Zuber, von Rudolingen-Trüllikon, in Kilchberg (Zürich), und Otto Weyeneth, von Nennigkofen (Solothurn), in Zürich. Kollektivprokura wurde erteilt an Albert Bertschi, von Winkel bei Bülach und Zürich, in Zürich 7; Johannes Sutz, von Herrliberg, in Zürich 8; Hugo Gagg, von Kreuzlingen, in Zürich 6; Walter C. Rüegg, von Hofstetten bei Elgg, in Zürich 1. Die Genaunten, sowie die bisherigen Prokuren Philipp Vannini, von und in Zürich, und Adolf Erisman, von Beinwil am See, in Zürich 2, zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv. Die Unterschriften der beiden bisherigen Verwaltungsratsmitglieder Wilhelm Weiss und Alfred Meyer-Kreis sind erloschen. Geschäftslokal: Paradeplatz-Tiefenbühl 8.

12. Juli. Incasso- & Effectenbank, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 35 vom 10. Februar 1920, Seite 241). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 18. Juni 1920 haben die Aktionäre die Fusion mit der «Zürcher Depositenbank», in Zürich, beschlossen. Die Zürcher Depositenbank übernimmt als Ganzes die Aktiven und Passiven der «Incasso- & Effectenbank» gemäss Bilanz und Inventuren vom 31. Dezember 1919, wonach die Aktiven Fr. 14,924,532 und die Passiven Fr. 14,384,480.05 betragen, um den Betrag von Fr. 4,500,000. Die Incasso- & Effectenbank erhält für ihre Aktionäre den Gegenwert in 9000 neuen Aktien der «Zürcher Depositenbank» zu Fr. 500. Mit dieser Fusion geht die Incasso- & Effectenbank mit Wirkung ab 1. Januar 1920 in die Zürcher Depositenbank auf, und es gilt die Incasso- & Effectenbank damit als aufgelöst und liquidiert. Diese Firma und damit die Unterschriften Sigmund Waeckerling und Otto Weyeneth, sowie die Prokuren Albert Bertschi, Johannes Sutz, Hans Wolfensberger, Hugo Gagg und Walter C. Rüegg werden annulliert gelöscht.

Bern — Berne — Berna Bureau Bern

1920. 9. Juli. Dio Firma Comptoir Franco-Suisse des Ciments Portland S. A. (Französisch-Schweizerische Verkaufsstelle für Portland Cement A. G.) (S. H. A. B. Nr. 137 vom 12. Juni 1919, Seite 1006, und Verweisung) hat in ihrer Generalversammlung vom 22. Juni 1920 ihren Sitz von Bern nach Lausanne verlegt. Die Firma wird infolgedessen in Bern gelöscht.

Bureau Biel

Cadrans. — 9. Juli. Inhaberin der Firma Lucie Schneider, mit Sitz in Biel, ist Lucie Schneider, von Wohlen (Bern), in Biel. Fabrication de cadrans. Neumarktstrasse 34, Biel.

13. Juli. Unter der Firma Ristorante e Cooperativa Proletaria di Bielone gründet sich mit Sitz in Biel eine Genossenschaft. Die Statuten datieren vom 1. Juli 1919, 18. März und 9. Juni 1920. Der Zweck der Vereinigung ist, der Arbeiterschaft einen familiären Zusammensetzungsort zu verschaffen mit Abgabe billiger Konsumartikel, Arbeiter zu reduzierten Preisen zu bekämpfen, überhaupt die Ausbeutung der Arbeiterklasse zu bekämpfen. Die Zahl der Genossenschaften ist unbeschränkt. Das Kapital wird beschafft durch Ausgabe von Anteilscheinchen im Betrage von nominell Fr. 25, in unbeschränkter Zahl. Die Anteilscheinchen sind übertragbar, jedoch an die Genehmigungs-klausel des Vorstandes geknüpft. Weitere Beiträge der Genossenschaften sind nicht vorgesehen; die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Mitgliedschaft wird nur Arbeitern verliehen. Industriebetreibende und Kaufleute sind ausgeschlossen. Die Aufnahme erfolgt mittels Anmeldung durch einen Genossenschafter an den Vorstand oder durch Einreichung eines

schriftlichen Aufnahmegesuches, Aufnahmebeschluss durch den Vorstand und Genehmigung durch die Generalversammlung. Der Austritt ist keinen Beschränkungen unterworfen. Die Rückzahlung des Anteilscheine erfolgt jedoch nur für den Fall des Wegzuges auf eine Entfernung von über 110 Kilometer, nach den vom Vorstand festzusetzenden Modalitäten. Der Ausschluss erfolgt durch Beschluss der Generalversammlung mittelest $\frac{2}{3}$ Stimmenmehr des Effectivbestandes, gegenüber Genossenschaften, die in Stellungen kommen, die den Interessen der Genossenschaft zuwiderlaufen oder materiell oder moralisch die Genossenschaft zu schädigen versuchen. Die Erzielung eines Gewinnes ist nicht direkt beabsichtigt. Das oberste Organ ist die Generalversammlung. Die Exekutive ist einem von derselben gewählten Vorstande übertragen, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Sekretär, Kassier und einem Beisitzer. Die Vorstandsmitglieder sind kollektiv zu zweien zeichnungsberechtigt. Der Vorstand wird auf die Dauer eines Jahres gewählt und ist nach Ablauf der Wahlperiode wieder wählbar. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Vittorio Annoni, von Modeno (Italien), Mechaniker, in Biel, Präsident; Carlo Rezzonico, von Pedrinate (Tessin), in Biel, Vizepräsident; Ernesto Lorenzetti, von Losone (Tessin), Buchbinder, in Biel, Sekretär; Angelo Merazzi, von Cagno (Italien), Maurer, in Biel, Kassier, und Crede Rezzonico, von Cureglia (Tessin), Maurer, in Biel, Beisitzer. Geschäftskontor: Untergasse 21.

Elektrische Unternehmung. — 13. Juli. Elisabeth Büti-kofer, geb. Hofer, Ernst's Ehefrau, von Zuzwil (Bern), wohnhaft in Grenchen, und Alfred Waber, von Colombier, Kaufmann, in Biel, haben unter der Firma **E. Büti-kofer & Cie.**, in Grenchen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1919 begonnen hat (S. H. A. B. Nr. 62 vom 11. März 1920). Die Kollektivgesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «E. Büti-kofer-Hofer», in Biel. Zur Vertretung der Gesellschaft nach aussen und zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift ist einzig Alfred Waber befugt. Die Kollektivgesellschaft errichtet in Biel unter der gleichen Firma eine Zweigniederlassung. Elektrische Unternehmungen. Zentralstrasse 22.

Mechanisches Atelier, Installationen. — 13. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Allemand & Roth**, in Loubriengen (S. H. A. B. Nr. 283 vom 10. November 1913), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Georges Allemand», in Leubringen.

Inhaber der Firma **Georges Allemand**, in Leubringen, ist Georges Allemand, von und in Leubringen; die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Allemand & Roth». Betrieb eines mechanischen Ateliers und Besorgung von Installationen.

Möbel. — 14. Juli. Die Firma **E. Grüning, Möbelgeschäft**, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 283 vom 15. November 1907), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Burgdorf

Tuchwaren und Konfektion. — 14. Juli. Aus der Kommanditgesellschaft **Howald & Cie**, Tuchwaren und Konfektion, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 288 vom 5. Juli 1906), ist auf 30. Juni 1920 der Kommanditare Gottlieb Boltshauser ausgetreten; seine Kommanditeilung von Fr. 1000 ist erloschen. Als neue Kommanditäre mit einer Kommanditsumme von je Fr. 5000 (fünftausend Franken) sind auf 30. Juni 1920 eingetreten: Ernst Howald-Senn, Kaufmann, und Willy Howald, Kaufmann, beide von Thörigen, in Burgdorf, beides Söhne des unbeschränkt haftenden Gesellschafters Ernst Howald. Die Firmaerteilt Einzelprokura an die beiden obenannten Kommanditäre, Ernst Howald-Senn und Willy Howald.

Gips- und Malergeschäft, Tapetenhandlung. — 14. Juli. Die Firma **Wwe. von Konrad Fritz, Gips- und Malergeschäft und Tapetenhandlung**, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 150 vom 1. Juni 1896 und Nr. 50 vom 1. März 1910), ist infolge Abtretung des Geschäftes an den bisherigen Prokurator Konrad Fritz, Sohn, auf 1. Juli 1920 erloschen, ebenso ist damit die an denselben erteilte Prokura erloschen.

Maler und Gipser. — 14. Juli. Inhaber der Firma **Konrad Fritz**, in Burgdorf, ist Konrad Fritz, Konrads Sohn, von und in Burgdorf. Geschäftsbeginn auf 1. Juli 1920. Maler- und Gipsergeschäft. Kornhausgasse Nrn. 13 und 13 A.

Bureau Wangen a. A.

Gasthof und Wirtschaft. — 14. Juli. Die Firma **Fr. Gerber**, Betrieb des Gasthauses und der Wirtschaft zum Rössli, in Wangen a. A. (S. H. A. B. Nr. 125 vom 29. Mai 1916), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1920. 20. Mai. Die Aktienäre der **Aktiengesellschaft für Orthopädie (L'Orthopädie Société anonyme)**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 280 vom 22. November 1919, Seite 2048), haben am 4. Mai 1920 in zwei Punkten ihre Statuten revidiert. Die Firma lautet nunmehr **Aktiengesellschaft für orthopädischen Bedarf (Société pour fournitures orthopédiques)**. Vorher wurde das Grundkapital um Fr. 60,000 durch Herausgabe von 60 neuen Namenaktien von je Fr. 1000 erhöht und in einer anschliessenden zweiten Generalversammlung die volle Zeichnung und Einbezahlung von 75% auf die neu emittierten Aktien konstatiiert. Das Aktienkapital besteht daher aus 80 auf den Namen lautenden Titeln von je Fr. 1000 nominal. An Stelle des verstorbenen Verwaltungsrates Max Erlanger wurde zum Verwaltungsrat gewählt: Simon Erlanger, sen., Kaufmann, von Oborendingen (Aargau), wohnhaft in Luzern, und ihm Einzelunterschrift erteilt.

Bäckerei und Konditorei. — 10. Juli. Inhaber der Firma **Kaspar Moos**, in Luzern, ist Kaspar Moos, von Schongau, in Luzern. Bäckerei und Konditorei. Eisengasse 12.

18. Juli **Società Italiana di Mutuo Soccorso in Lucerna**, Genossenschaft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1917, Seite 247, und dortige Verweisung). Giovanni Barbatti, Giosuè Galli, Francesco Bay, Romolo Gadola, Carlo Bartoletti und Danielle Cremona sind aus dem Vorstande ausgeschieden; die Unterschriften der beiden erstgenannten sind damit erloschen. Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 11. April 1920 ist die Vorsteherchaft (Vorstand) nunmehr wie folgt bestellt: Präsident ist Rudolfo Valli, Polier (bisher 1. Auktor); Vizepräsident: Giacomo Pasinetti, Polier, von Borgoditerzo; Kassier: Enrico Baldessari, Unternehmer, von Trient (bisher); Sekretär: Aniiale Broggi, Schneidermeister, von Milano, und Beisitzer: Pietro Realini, Mechaniker, von Cantello; Luigi Severini, Maurer, von Cesaro, und Clorindo Basso, Gessatore, von Alvisole, alle italienische Staatsangehörige und wohnhaft in Luzern. Die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident oder Vizepräsident durch Einzelzeichnung.

Getreide, Mehl, Futterwaren, Landesprodukte. — 13. Juli. Die Kollektivgesellschaft **Gebrüder Franz & Jakob Rüdissler**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 28 vom 4. Februar 1918, Seite 187), ändert ihre Firma ab in **Gebrüder F. & J. Rüdissler**. Als Geschäftsnatur wird nunmehr folgendes verzeigt: Getreide, Mehl und Futterwaren en gros; Landesprodukte und Weine. Das Geschäftskontor befindet sich Sempacherstrasse 18.

Elektrische und galvanische Kohlen. — 13. Juli. Die Firma **C. Conradty**, in Nürnberg (Bayern), Einzelfirma, Inhaber: Eugen Conradty, Fabrikbesitzer, deutscher Staatsangehöriger, in Nürnberg (eingetragen im Firmenregister des Amtsgerichtes Nürnberg, Band 7, Nr. 158); hat am 13. Juli 1920 in Luzern eine Zweigniederlassung unter der Firma **C. Con-**

radty in Nürnberg, Verkaufsbureau Luzern errichtet. Zur Vertretung der Zweigniederlassung sind nebst dem Firmainhaber Eugen Conradty die Kollektivprokurator des Hauptzurverkaufs, Michael Doetsch, Josef Fiebig, Ernst Schütze, Ludwig Krieg, Karl Käferlein, Kaufleute und Josef Stampfer, Privatsekretär, alle deutsche Staatsangehörige und wohnhaft in Nürnberg; und für die Zweigniederlassung allein: Hugo Ewers, von Zürich, wohnhaft in Luzern, mit Einzelprokura berechtigt. Verkauf von elektrischen und galvanischen Kohlen. Geschäftskontor: Denkmalstrasse 13.

Elektrotechnische Furnituren, Maschinen und Apparate. — 14. Juli. Inhaber der Firma **Oscar Bär**, in Luzern, ist Oscar Bär, von Hemmervil (Thurgau), in Luzern. Handel in elektrotechnischen Furnituren, Maschinen und Apparaten en gros. Tivolistrasse 16.

Freiburg — Fribourg — Friborg

Bureau de Fribourg

Epicerie. — 1920. 13 juillet. Le chef de la maison **Marie Pittet**, à Fribourg, est Marie, fille de feu Alexandre Pittet, originaire de Le Crêt, domiciliée à Fribourg. Epicerie. Rue de Romont.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

Messerschmied waren. — 1920. 14. Juli. Die Firma **Jakob Gisi**, in Olten (S. H. A. B. Nr. 28 vom 4. Februar 1919, Seite 170), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Firma **«Gebr. Gisi»**, in Olten.

Walter Gisi und Jean Gisi, Jakobs, von und in Olten, haben unter der Firma **Gebr. Gisi**, in Olten, eine Kollektivgesellschaft gegründet, die am 1. Juli 1920 begonnen hat. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jakob Gisi». Fabrikation, Reparaturen und Handel in Messerschmiedewaren. Zielempgasse Nr. 298, Olten.

Bureau Stadt Soothurn

Advokatur, Notariats- und Inkassogeschäft. — 13. Juli. Die Firma **Th. Meyer, Fürsprech, Advokatur, Notariats- und Inkassogeschäft**, in Soothurn (S. H. A. B. Nr. 85 vom 11. September 1886, Seite 594), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Technische Artikel. — 1920. 8. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Henke & Schultheiss**, in Riehen (S. H. A. B. Nr. 123 vom 29. Januar 1919, Seite 140), Vertretung und Vertrieb technischer Artikel, hat sich aufgelöst; die Firma ist nach berichtiger Liquidation erloschen.

12. Juli. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerischer Bankverein**, mit Gesellschaftssitz in Basel (S. H. A. B. Nr. 157 vom 19. Juni 1920, Seite 1168) und Geschäftssitzen in Zürich, St. Gallen, Genf, Lausanne, La Chaux-de-Fonds, Neuhätel und London, ist der bisherige Delegierte des Verwaltungsrates Leopold Dubois, von Le Locle, in Basel, zum Präsidenten des Verwaltungsrates gewählt worden. Ferner ist Charles Schlumberger-Vischer, von und in Basel, Bankier, bisher Mitglied des Verwaltungsrates, zum zweiten Vizepräsidenten gewählt worden, und führt als solcher die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft gemeinsam mit einem andern Zeichnungsberechtigten.

12. Juli. Die Stiftung unter dem Namen **Zinstragende Ersparniskasse**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 258 vom 30. Oktober 1918, Seite 1702), hat Karl Keuerleber, von und in Basel, zum Vizedirektor ernannt, und ihm die Befugnis erteilt, mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten für die Stiftung die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv zu zweien zu führen.

Seidenbandfabrikation. — 12. Juli. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **«Dietschy, Heusler & Co.»**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 59 vom 8. März 1910, Seite 397/8), Seidenbandfabrikation, hat sich aufgelöst und tritt in Liquidation. Diese wird unter der Firma **Dietschy, Heusler & Co. in Liq.** besorgt durch die beiden unbeschränkt haftenden Gesellschafter Wilhelm Rudolf Dietschy-Fürstenberger und Rudolf Heusler-Veillon, beide von und in Basel, je mit Einzelunterschrift.

12. Juli. Unter der Firma **Dietschy, Heusler & Co. Aktiengesellschaft (Dietschy, Heusler & Cie Société Anonyme) (Dietschy, Heusler & Co. Limited)** ist mit Sitz in Basel eine Aktiengesellschaft gegründet worden. Zweck der Gesellschaft ist die Bandfabrikation und der Handel mit den hergestellten Fabrikaten und verwandten Artikeln; insbesondere bezweckt die Gesellschaft den käuflichen Erwerb des bisher von der Kommanditgesellschaft «Dietschy, Heusler & Co.» geführten Geschäftsbetriebes unter Uebernahme von Aktiven und Passiven. Die Gesellschaft kann sich auch mit allen kommerziellen, industriellen und andern Geschäften befassen, welche der Verwaltung für die Errichtung des Gesellschaftszweckes förderlich erscheinen. Beteiligungen an anderen Unternehmungen und Errichtung von Zweigniederlassungen sind gestattet. Die Gesellschaftssitz sind in der konstituierenden Generalversammlung vom 6. Juli 1920 festgelegt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Aktienkapital beträgt fünfhunderttausend Franken (Fr. 500,000), eingeteilt in 500 voll einbezahlt Aktien von je Fr. 1000, welche auf den Namen lauten, und zu deren Übertragung oder Verpfändung die Genehmigung des Verwaltungsrates notwendig ist. Die Aktiengesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «Dietschy, Heusler & Co.» laut Bilanz vom 31. Dezember 1919, zum Preise von Fr. 416,487.10 (Aktiven Fr. 4,944,301.06, Passiven Fr. 4,527,813.96). Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebene Briefe oder durch Zustellung gegen Bescheinigung und für die im Gesetz vorgeschriebenen öffentlichen Bekanntmachungen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtssblatt. Der Verwaltungsrat sowie die vom Verwaltungsrat ernannten Direktoren und Prokuristen vertreten die Gesellschaft nach aussen; die Kundgebung ihrer Willensklärungen und die Ausübung der Vertretung erfolgt gegenwärtig durch Beifügung der rechtsverbindlichen Einzelunterschrift der obenannten Vertretungsberechtigten. Zurzeit sind gewählt als Mitglieder des Verwaltungsrates: Dr. Heinrich Zoelly-Veillon, Ingenieur, von und in Zürich; Dr. Richard Dietschy-Burckhardt, Chemiker, von und in Basel. Der Verwaltungsrat hat als Direktoren ernannt: Wilhelm Dietschy-Fürstenberger, Fabrikant, und Rudolf Heusler-Veillon, Fabrikant, beide von und in Basel. Der Verwaltungsrat hat Prokura erteilt an Arnold Rudin-Simon, Kaufmann, von und in Basel. Für die Gesellschaft führen die rechtsverbindliche Einzelunterschrift die Mitglieder des Verwaltungsrates, die beiden Direktoren und der Prokurraträger. Geschäftskontor: St. Johannvorstadt 19.

13. Juli. Die Firma **Jucker & Co., Chemische Fabrik**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 258 vom 30. Oktober 1918, Seite 1702), hat ihr Geschäftskontor verlegt nach Birmannsgasse 1. **Kleiderfärbererei, chemische Waschanstalt und Appretur.** — 14. Juli. Der Inhaber der Firma **J. Braun-Nielsen vormals L. Braun-Schettely**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 185 vom 22. Juli 1913, Seite 1351), Kleiderfärber, chemische Waschanstalt und Appretur, Julius Braun, von und in Basel, mit seiner nummehrigen Ehefrau Mathilde geb. Flügge in Errungenchaftsgemeinschaft lebend, ändert seine Firma ab in **Julius Braun**, in Basel. **Most, Wine usw.** — 14. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **A. Schorr & Cie.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 127 vom 4. Juni 1917, Seite 891), Handel in Most, Wein usw., ist durch Konkurs aufgelöst worden; die Firma wird infolgedessen von Amtes wegen gestrichen.

Aargau — Argovie — Argovia
Bezirk Baden

1920. 13. Juli. Die Käserei-Genossenschaft Fislisbach, in Fislisbach (S. H. A. B. 1916, Seite 271), hat an Stelle von Christian Peterhans zum Aktuar gewählt: Stephan Peterhans, Landwirt, von und in Fislisbach. Die Unterschrift des Christian Peterhans ist erloschen.

Bezirk Brugg

12. Juli. Die Viehzuchtgenossenschaft Villigen, in Villigen (S. H. A. B. 1911, Seite 1062), hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Haus Schödler-Fehlmann, Landwirt (bisher Beisitzer); Vizepräsident ist Jakob Baumann, a. Ammann, Landwirt (bisher); Aktuar ist Karl Schwarz-Kern, Landwirt (bisher); Kassier ist David Baumann, Ammann, Sattler (neu); Beisitzer sind: Albert Keller, Vizeammann, Seiler (neu); Johann Schwarz, Hauptmann, Landwirt (bisher Präsident), und Jakob Keller, Gemeinderat, Postpferdehalter (neu); alle von und in Villigen. Die Unterschrift des Johann Schwarz ist erloschen.

Bezirk Laufenburg

Lebensmittel, Landesprodukte. — 13. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Marti & Cie., in Frick (S. H. A. B. 1920, Seite 816), hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma Max Marti, in Frick, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Max Marti, von Othmarsingen, in Frick. Lebensmittel en gros, Landesprodukte, Import und Export; Haus Nr. 228.

Bezirk Lenzburg

29. Juni. Conservenfabrik Seethal A. G., in Seon (S. H. A. B. 1918, Seite 1775). In der Generalversammlung vom 31. Mai 1920 wurde die Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 1.000.000 auf Fr. 2.000.000 durch Herausgabe von 4000 Inhaberaktien zu Fr. 250 beschlossen und zugleich festgestellt, dass die neuen Aktien gezeichnet und mit 50 % einbezahlt sind. § 5 der Statuten wurde abgeändert wie folgt: «Das Aktienkapital beträgt Fr. 2.000.000 (zwei Millionen Franken). Es ist eingeteilt in 8000 Inhaberaktien zu Fr. 250. Die Aktien Nrn. 1—4000 sind voll einbezahlt. Auf den Aktien Nrn. 4001 bis 8000 sind 50 % einbezahlt. Weitere Einzahlungen auf diese Aktien, Nrn. 4001—8000, bis zum Nominalbetrag, können jederzeit vom Verwaltungsrat einverlangt werden.»

Bezirk Rheinfelden

13. Juli. Die Allgemeine Konsumgenossenschaft Zeiningen, in Zeiningen (S. H. A. B. 1917, Seite 371), hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Josef Freiermuth, Pierist (bisher); Vizepräsident ist Emil Freiermuth, Pierist (bisher Beisitzer); Aktuar ist Oskar Guthausen, Emiliens, Landwirt (bisher); Kassier und Verwalter ist Wilhelm Freiermuth, Landwirt (bisher); Beisitzer ist Anton Brogli, Landwirt (neu); alle von und in Zeiningen.

Bezirk Zofingen

13. Juli. Die Firma Gottlieb Dätwyler, Weberei & Zwirnerei Gländ, in Vordemwald (S. H. A. B. 1901, Seite 521), ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Franz Witwe Elise Rosalie Dätwyler, geb. Müller, Gottliebs Witwe, von Staffelbach, in Vordemwald, und die Geschwister Sophie Marie, Paul Julius, Mina Vallerie und Hanna Frieda Dätwyler, alle von Staffelbach, in Vordemwald, haben unter der Firma Dätwyler & Co., Weberei und Zwirnerei, in Vordemwald, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1920 ihren Anfang nahm. Unbeschrankt haftende Gesellschafterin ist Frau Witwe Dätwyler, geb. Müller, Kommanditäre sind die Geschwister Sophie Marie, Paul Julius, Mina Vallerie und Hanna Frieda Dätwyler, mit dem Betrage von je zweitausendfünfhundert Franken (Fr. 2500). Weberei und Zwirnerei; im Gländ. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Sophie Marie und Paul Julius Dätwyler, beide von Staffelbach, in Oftringen.

Müllerei. — 13. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Senn & Scheitlin, in Zofingen (S. H. A. B. 1897, Seite 359), hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma Georg Senn, in Zofingen, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Georg Senn, von und in Zofingen. Müllerei. Obere Mühle.

14. Juli. Krankenkasse des Bezirks Zofingen, in Zofingen (S. H. A. B. 1919, Seite 1246). In der Generalversammlung vom 28. Dezember 1919 wurden die Statuten abgeändert. In bezug auf die veröffentlichten Tatsachen gelten nunmehr folgende Bestimmungen: Mitglied der Genossenschaft kann jede im Bezirk Zofingen wohnende oder in einem Gewerbebetrieb des Bezirks beschäftigte Person werden, wenn sie nicht weniger als 15 Jahre und nicht mehr als 50 Jahre alt, gesund und ohne die Berufsausübung hindernde Gebrechen ist, nicht mehr als einer andern Kasse angehört, für den Krankheitsfall nicht so gestellt ist, dass ihr aus der Versicherung bei der Kasse ein Gewinn erwachsen würde, und die Statuten unterzeichnet. Mitglieder einer Krankenkasse oder Angehörige eines industriellen Betriebes können auf Grund eines besondern Vertrages Mitglieder werden. Die Mitgliedschaft geht verloren durch den Tod, durch Austritt, Wegzug aus dem Tätigkeitsgebiet und Ausschluss. Als Sektion eintretende Krankenkassen können durch Beschluss der betreffenden Sektion austreten. Eintrittsgelder und Monatsbeiträge werden von der Abgeordnetenversammlung in einem besondern Reglement festgesetzt. Die Organe der Genossenschaft sind: die Abgeordnetenversammlung, der Bezirkvorstand, die Sektionen und die Rechnungsrevisoren. Der Bezirkvorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Sekretär, Verwalter und 7—15 weiteren Mitgliedern, vertreibt die Genossenschaft nach aussen. In seinem Namen führen der Präsident mit dem Sekretär oder Verwalter die rechtsverbindliche Unterschrift zu zweien.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Cossonay

Epicerie, mercerie, droguerie, ferronnerie, etc. — 1920. 13. juillet. La raison G. Bovey-Guignard, à l'Isle (F. o. s. du c. du 16 décembre 1912, page 2179), épicerie, droguerie, mercerie, ferronnerie, quincaillerie, débit de sel, tabacs et cigares, est radieuse ensuite de décès du titulaire.

Denrées coloniales, chapellerie, éhaussures, mercerie, droguerie, etc. — 13 juillet. Jeanne, veuve de Georges Bovey-Guignard, de Chanéaz, domiciliée à l'Isle, est le chef de la raison Veuve Jeanne Bovey-Guignard, à l'Isle. Denrées coloniales, chapellerie, chaussures, mercerie, droguerie et débit de sel.

Epicerie, mercerie, etc. etc. — 13 juillet. La raison Ls Henry, à Montricher (F. o. s. du c. du 21 décembre 1899, page 1582), épicerie, mercerie, tissus, poterie, ferronnerie, chaussures, boulangerie, tourteaux, sons et mais, est radieuse ensuite de décès du titulaire.

Epicerie, mercerie, etc. etc. — 13 juillet. Marguerite et Gabrielle, filles de Louis Henry, de Vuillierens, domiciliées à Montricher, ont constitué sous la raison sociale Marguerite et Gabrielle Henry, à Montricher, une société, en nom collectif, ayant son siège à Montricher, et qui a commencé aujourd'hui.

Epicerie, mercerie, tissus, poterie, droguerie, ferronnerie, chaussures, boulangerie, tourteaux, sons et mais. Cette société reprend l'actif et le passif et la suite des affaires de la raison « Ls Henry », radieuse.

13 juillet. La Caisse Raiffeisen de Gollion, société coopérative, dont le siège est à Gollion (F. o. s. du c. du 12 juillet 1919, page 1239), a, dans son assemblée générale du 4 février 1920 renouvelé son comité; lequel est actuellement composé comme suit: Président: Elie Viret, de Gollion, agriculteur; vice-président: Fritz Flechter, de Dürenroth, laitier; secrétaire: John Chanel, agriculteur, de Gollion, tous domiciliés à Gollion.

13 juillet. — La Société du Battoir à Grains de Pampigny, société coopérative, dont le siège est à Pampigny, inscrite au registre du commerce le 11 mars 1918 (F. o. s. du c. du 15 mars 1918, page 415), a, dans son assemblée générale du 2 mars 1920 renouvelé son comité; lequel est actuellement composé comme suit: Président: Henri Cailler, de Pampigny; vice-président: Alfred Aubert, de Pampigny; secrétaire: Alfred Bussy, de Crissier; membres: Emile Bussy, de Crissier, et Maurice Tardy, de Pampigny; tous agriculteurs, domiciliés à Pampigny.

13 juillet. La Société de Fromagerie de Sullens, société coopérative (F. o. s. du c. des 11 juin 1883, page 613 et 4 mars 1916, page 351), avec siège à Sullens, a, dans son assemblée générale du 10 janvier 1920, renouvelé son comité; lequel est actuellement composé comme suit: Président: François Dubatoloz; vice-président-caissier: Louis Aguet; membre: Jules Ramuz-Badan; secrétaire: David Séchaud; tous de Sullens, y domiciliés, agriculteurs.

13 juillet. La Société du Battoir à Grains de Lussery et Villars-Lussery, société coopérative, dont le siège est à Lussery (F. o. s. du c. des 26 juin 1907, page 1147 et 17 juillet 1916, page 1130), a, dans son assemblée générale du 29 janvier 1919 renouvelé son comité; lequel est actuellement composé comme suit: Président: Henri Mermoud, de Poliez-le-Grand, domicilié à Lussery; vice-président: Alfred Borgeaud, de Penthialaz, à Villars-Lussery; secrétaire-caissier: François Desponds, de Lussery, y domicilié; membres: Louis Délessert, de Peney-le-Jorat, à Lussery, et Emile Müller, de Boltigen (Berne), à Villars-Lussery; tous agriculteurs.

13 juillet. La Société de laiterie et fromagerie du Petit Faubourg, société coopérative, dont le siège est à Montricher (F. o. s. du c. des 18 juin 1883, page 722 et 20 novembre 1913, page 2055), a, dans son assemblée générale du 28 juillet 1919, renouvelé son comité; lequel est actuellement composé comme suit: Président: Charles Freymond-Morel; vice-président: Edouard Morel-Roy; secrétaire-caissier: Eugène Chenuz; membres: Charles Freymond-Chenuz, et John Morel-Cretegny; tous de Montricher, y domiciliés, agriculteurs.

13 juillet. La Société du Four du Hameau de l'Isle, société coopérative, dont le siège est à l'Isle (F. o. s. du c. des 23 juin 1883, page 754 et 1^{er} septembre 1910, page 1547), a, dans ses assemblées générales des 4 mars 1918 et 24 novembre 1919, renouvelé son comité; lequel est actuellement composé comme suit: Président: Louis Courvoisier, de Mont-la-Ville; secrétaire: Louis Gruaz, de l'Isle; caissier: Charles Gruaz, d'Edouard, de l'Isle; tous agriculteurs, domiciliés à l'Isle.

Bureau de Lausanne

13 juillet. Société du Conservatoire de Lausanne, Institut de Musique, association, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 14 février 1912). Ernest Correvon, d'Yverdon, avocat, à Lausanne, a été désigné en qualité de président, en remplacement de William Cart, et Paul Descoulayes, de Château-d'Oex, avocat, à Lausanne, vice-président, en remplacement de Charles Orthie. Bureau de la société: rue du Midi 6.

13 juillet. Colonies de Vacances pour enfants pauvres et chétifs, association, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 28 février 1898). Louis Cache-maille, de Baulmes, fonctionnaire postal, à Lausanne, jusqu'ici secrétaire, a été désigné en qualité de président, en remplacement de Camille Delessert, décédé. Jaques Wanner-Roussy, de Schleitheim (Schaffhouse), gérant, à Lausanne, a été désigné secrétaire, en remplacement de Louis Cache-maille.

13 juillet. L'association Section Romande de l'Aero-Club Suisse, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 8 janvier 1918), a, dans son assemblée générale du 28 mars 1920, modifié ses statuts comme suit: Article 16 nouveau: Tous les actes engageant la section doivent être signés par deux membres du bureau, signant collectivement. Le bureau est composé d'un président, d'un vice-président, d'un secrétaire et d'un trésorier. Le bureau est composé de Albert Barbez, ancien négociant, de Chexbres, à Lausanne, président; Pierre Dufour, ingénieur, de Châtelard et Lausanne, à Lausanne, vice-président; Henri Paschoud, médecin, de Lutry, à Lausanne, secrétaire; et Jean-Henri Dubois, banquier, du Locle et Mauraz, à Lausanne, trésorier.

13 juillet. La société anonyme Comptoir Franco-Suisse des Ciments Portland S. A. (Französisch-Schweizerische Verkaufsstelle für Portland Cement A. G.), ayant son siège jusqu'ici à Berne (F. o. s. du c. n° 40 du 18 février 1919 et n° 137 du 12 juillet 1919), a, dans son assemblée générale du 22 juin 1920, décidé le transfert de son siège social, à Lausanne. Cette société a pour objet: 1. L'achat en Suisse et la vente en France des ciments portland suisses. 2. La participation, soit directe ou indirecte, dans toutes affaires ayant un objet connexe commerciales et industrielles, se rattachant directement ou indirectement à l'objet ci-dessus. Sa durée est indéterminée. Les statuts portent la date du 16 janvier 1919. Le capital social est de un million de francs, divisé en deux mille actions nominatives de cinq cents francs chacune. La société est administrée par un conseil d'au moins cinq membres. L'organe officiel de publication est la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est actuellement composé de: Léon Chausson, citoyen français, industriel, Quai Valmy 125, à Paris, président; Ernest Schnidhein, de Balgach (St-Gall), industriel, à Heerbrugg (St-Gall), vice-président; Julien Levy, citoyen français, industriel, à Paris, rue Jules Lefebvre 5, administrateur-délégué; Albert Pérusset, de Baulmes (Vaud), fabricant, à Baulmes, administrateur-délégué; Louis Du Pasquier, de Neuchâtel et Fleurier, industriel, à Nyon; Rodolphe Frey, de Bâle, ingénieur, à Luterbach (Soleure); Léon Lambert, citoyen français, industriel, à Paris, 82, rue St-Lazare; Dr Ernest Martz, de Münchenstein (Bâle-Campagne), ingénieur chimiste, à Liesberg (Berne), et Georges Voillaume, citoyen français, industriel, à Paris, 10, Rue Singer. Les cinq derniers administrateurs n'ont pas la signature sociale. Le directeur de la société est Robert Hartmann, industriel, d'Erlach (Berne), à Lausanne. La société est valablement engagée par la signature individuelle du président, du vice-président, de chacun des deux administrateurs-délégués et du directeur. Bureau de la société: Place Grand St-Jean n° 1, à Lausanne.

Epicerie, mercerie, etc. etc. — 13 juillet. Marguerite et Gabrielle, filles de Louis Henry, de Vuillierens, domiciliées à Montricher, ont constitué sous la raison sociale Marguerite et Gabrielle Henry, à Montricher, une société, en nom collectif, ayant son siège à Montricher, et qui a commencé aujourd'hui.

Büd. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 47222. — 10. Juni 1920, 8 Uhr.

Cigarettenfabrik Georgii & Harr, A.-G., Fabrikation,
Stuttgart (Deutschland).

Rohtabak, Tabakfabrikate, Zigarettenpapier.



Nr. 47223. — 29. Juni 1920, 5 Uhr.

Fred Rueping Leather Co., Fabrikation,
Fond du Lac (Ver. St. v. Amerika).

Schuh- und Handschuhleder, nämlich Kalb- und Ziegenleder; Kalbshäute
(Seiten- und Spaltleder).



Nr. 47224. — 1^{er} juillet 1920, 10 h.

The Manhattan Shirt Co., commerce,
Manhattan, New-York (E.-U. d'Amérique).

Chemises molles, chemises empesées et cols.

Manhattan

Nr. 47225. — 3 juillet 1920, 8 h.

American Bosch Magneto Corporation, fabrication,
Springfield (E.-U. d'Amérique).

Appareils d'allumage et de démarrage pour moteurs à combustion interne, et systèmes d'éclairage électrique pour véhicules roulants, consistant en générateurs magnéto-électriques, bougies d'allumage, interrupteurs mécaniques et distributeurs pour systèmes d'allumage, distributeurs d'allumage, condensateurs électriques, bobines d'allumage, moteurs électriques, générateurs électriques, interrupteurs électriques, phares, lampes à incandescence, conduites en câbles, câbles isolés, têtes de câbles et leurs parties détachées, appareils électriques, machines et accessoires.



Nr. 47226. — 3 juillet 1920, 10 h.

Mappin & Webb, Limited, fabrication,
Londres (Grande-Bretagne).

Coutelleries et outils tranchants.



Nr. 47227. — 3 juillet 1920, 10 h.

Mappin & Webb, Limited, fabrication,
Londres (Grande-Bretagne).

Poudre pour argenterie.

Map
Web

Nr. 47228. — 5 juillet 1920, 10 h.
Houriet-Maag, fabrication,
Bâle (Suisse).

Poudre pour argenterie.

Sabril

Nr. 47229. — 5. Juli 1920, 8 Uhr.
Tex-Ton-Fabrik A. G., Fabrikation,
Gümligen (Schweiz).

Lebensmittel.

,CORNAMIN"

Nr. 47230. — 5. Juli 1920, 8 Uhr.
Bachmann & Co., Fabrikation und Handel,
Rothrist (Aargau, Schweiz).

Damenstoffe und daraus gefertigte Konfektionswaren.

Bachmann's
Helvétine

Nr. 47231. — 5. Juli 1920, 8 Uhr.
Emil Germann & Co., Handel,
Zürich (Schweiz).

Oele und Fette aller Art, Rohöl und Rohölprodukte, Seifen aller Art, Schuhwachs, Schuhcreme, Putzmittel aller Art.

GERMOL

Nr. 47232. — 5 juillet 1920, 8 h.
Ed. Buro, commerce,
Sierre (Suisse).

Vins du Valais en bouteilles.

L'ETOILE DE SIERRRE

Nr. 47233. — 5. Juli 1920, 5 Uhr.
Gerber & Co. A. G., Fabrikation,
Thun (Schweiz).

Käse.

FROMAGE SUISSE

FLEURS DES ALPES
MARQUE

(Übertragung der Nr. 19553 von Gerber & Co., Thun).

Nr. 47234. — 6 juillet 1920, 8 h.
Sch. Isakowitz, fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

LINCO WATCH

N° 47285. — 6 juillet 1920, 8 h.

Sch. Isakowitz, fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

COD W.C.**Freiwillige Uebertragung eines Versicherungsbestandes**

Die «Teutonia», Versicherungs-Aktiengesellschaft in Leipzig, in Anwendung des Art. 18 des Bundesgesetzes vom 4. Februar 1919 über die Kautionsen der Versicherungsgesellschaften, beabsichtigt, ihren gesamten am 30. Juni 1920 um Mitternacht in Kraft befindlichen schweizerischen Einzelunfallversicherungsbestand, mit und ohne Prämienrückgewähr, einschliesslich der lebenslänglichen Eisenbahn- und Dampfschiff-Unfallversicherungen, mit Rechten und Pflichten, der Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft in Basel zu übertragen.

Den schweizerischen Forderungsberechtigten der «Teutonia» wird eine Frist bis zum 15. Oktober 1920 angesetzt, um allfällige Einwendungen gegen die Uebertragung geltend zu machen. Die Einsprachen mit Begründung sind dem Eidgenössischen Versicherungsamt in Bern einzureichen.

Stimmt der Bundesrat der Uebertragung zu, so gehen sämtliche schweizerischen Unfallversicherungsverträge der «Teutonia», mit Rechten und Pflichten, auf die Basler Lebensversicherungsgesellschaft über. Die Vertragswirkungen sollen auf den 1. Juli 1920 rückwirkend sein. (V 89²)

Bern, den 7. Juli 1920.

Eidgenössisches Justiz- und Polizei-Departement.

Transfert volontaire d'un portefeuille d'assurance

La «Teutonia», société anonyme d'assurances à Leipzig, faisant usage de l'art. 18 de la loi fédérale du 4 février 1919 sur les cautionnements des sociétés d'assurances, a convenu de transférer son portefeuille suisse d'assurance-accidents en vigueur le 30 juin 1920 à minuit, comprenant ses contrats d'assurance individuelle contre les accidents avec et sans remboursement de primes et ses contrats d'assurances viagères contre les accidents de chemins de fer et de bateaux à vapeur, à La Baloise, compagnie d'assurances sur la vie, à Bâle, qui accepte ce transfert.

Les créanciers suisses de la «Teutonia» peuvent faire valoir leur opposition contre ce transfert, avec indication des motifs, auprès du Bureau fédéral des assurances, à Bern, jusqu'au 15 octobre 1920.

Si le Conseil fédéral approuve le transfert, l'ensemble des contrats suisses (accidents) de la «Teutonia» passe à «La Baloise», avec tous droits et obligations.

Les effets du contrat de cession remonteront au 1er juillet 1920.
Berne, le 7 juillet 1920.

Département fédéral de justice et police.

Trasferimento d'un portafoglio d'assicurazione

La «Teutonia», Società anonima di assicurazioni in Lipsia, in applicazione dell'art. 18 della legge federale del 4 febbraio 1919 sulle cauzioni delle società d'assicurazioni intende trasferire l'intero suo portafoglio svizzero d'assicurazione contro gli infortuni, in corso al 30 giugno 1920 a mezzanotte, comprendente i contratti d'assicurazione individuale contro gli infortuni con e senza restituzione dei premi e i contratti d'assicurazione vitalizia contro gli infortuni in ferrovia e su battelli a vapore, alla Società di Basilea per le assicurazioni sulla vita, in Basilea.

I creditori svizzeri della «Teutonia» possono far valere le loro opposizioni a questo trasferimento presso l'Ufficio federale delle Assicurazioni, in Berna, entro il 15 ottobre 1920.

Se il Consiglio federale approva il trasferimento, la totalità dei contratti svizzeri d'assicurazione contro gli infortuni della «Teutonia» passa con diritti ed obblighi alla «Società di Basilea per le assicurazioni sulla vita».

Gli effetti del contratto di cessione saranno retroattivi al 1° luglio 1920.
Berne, 7 luglio 1920.

(V 91²) Dipartimento federale di giustizia e polizia.**Station Climatérique de Leysin S. A.**

Empeunt 1^{er} rang 4 1/4 % de fr. 3,000,000, du 21 décembre 1908, divisé en 3000 délégations au porteur de fr. 1000 chacune

Ensuite de décisions prises le 29 avril 1920, par l'Assemblée des délégués et d'adhésions subséquentes obtenues conformément à l'ordonnance du 20 février 1918, les modifications suivantes, acceptées par les détenteurs de plus des trois quarts des délégations, sont apportées aux conditions de l'emprunt.

Les 7 coupons d'intérêts échus ou à échois du 1^{er} novembre 1917 au 1^{er} novembre 1920 sur l'emprunt de fr. 3,000,000 seront consolidés en capital et intérêts et représentés par une obligation hypothécaire globale de fr. 510,000 grevant en premier et à parité de rang les mêmes immeubles et mobiliers que l'emprunt actuel de 3 millions de francs.

L'intérêt à courir dès le 1^{er} novembre 1920 sur les deux créances susmentionnées sera variable jusqu'à l'échéance de celles-ci, soit jusqu'au 1^{er} novembre 1923. Cet intérêt dépendra des résultats de l'exploitation mais sera limité à 4 1/4 % pour l'obligation de fr. 3,000,000 et à 5 % pour celle de fr. 510,000. (V 95)

Leysin, le 14 juillet 1920.

Le conseil d'administration.

NESTLE & ANGLO-SWISS CONDENSED MILK Co., CHAM et VEVEY

Aktiva Bilanz vom 31. Dezember 1919 Passiva

	Fr.	ct.		Fr.	ct.
Immobilien	29,960,174	66	Aktion-Kapital	160,000,000	—
Mobilien	17,102,889	54	Obligationen-Kapital	60,000,000	—
Werkzeuge und Mobiliar	147,470,995	92	Statutarischer Reservefonds	15,000,000	—
Vorräthe Waren und Rohmaterialien	14,678,396	54	Amortisations-Konto	22,602,268	32
Bankguthaben und Barschaft	105,320,692	27	Altersversorgungsfonds	3,101,224	35
Diverse Debitoren	10,491,732	—	Personalfürsorgefonds	2,500,000	—
Wertpapiere	107,648,593	—	Arbeitersparkasse	958,297	90
Beteiligungen			Diverse Kreditoren	134,008,454	56
			Uneingelöste Coupons	35,347	50
			Zu verteilender Gewinn:		
			Gewinnvortrag vom Jahre 1918	419,228	46
			Reingewinn im Rechnungsjahre	34,048,653	84
	432,673,474	93		432,673,474	93

Soll	Gewinn- und Verlust-Konto vom 31. Dezember 1919		Haben		
	Fr.	ct.		Fr.	ct.
Allgemeine Unkosten und Annoncen	35,118,770	26	Saldo vortrag vom Jahre 1918	419,228	46
Frachten und Zölle	27,695,743	02	Saldo der Waren-Konti	114,003,014	92
Amortisations-Konto	2,495,482	60			
Ausgaben für Verbesserungen	276,279	64			
Verschiedene Entwertungen	2,647,475	62			
Direkte Verluste	10,425	90			
Wechsel, Zinsen und Dividenden	11,676,184	04			
Reingewinn:					
Vom Vorjahr übertragener Saldo	419,228	46			
Reingewinn des Geschäftsjahrs 1919	34,048,653	84			
(A. G. 174)	114,422,243	38		114,422,243	38

Bank in Luzern (Centralschweizerische Hypothekenbank)**Schluss-Bilanz per 31. Dezember 1919**

(Von der Generalversammlung vom 8. April 1920 genehmigt!)

Aktiven	Passiven				
	Fr.	ct.		Fr.	ct.
Bankguthaben	810,458	30	Ordentlicher Reservefonds (inkl. Zuweisung pro 1919)	85,000	—
Wechselloperationen	38,205	10	Kreditoren	224,095	80
Kontokorrent-Debitoren	1,434,271	—	Anleihen bei Banken	4,000,000	—
Darlehen	1,352,700	—	Depotscheine und Obligationen	3,582,371	20
Hypothekaranklagen	6,349,066	95	Feste Obligationenleihe	1,000,000	—
Immobilien	312,000	—	Hypothekarschulden	277,351	54
Effekten (noch nicht begebene eigene Obligationen)	1,000,000	—	Gesellschaftskonti (inkl. Dividende pro 1919)	515,183	49
Gesellschaftskonti	392,194	75	Aktienkapital: Einbezahlt	2,000,000	—
Ausstehendes Aktienkapital	2,000,000	—	Ausstehend	2,000,000	—
	13,688,896	10	Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1920	4,894	07
				13,688,896	10

Soll	Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1919		Haben		
	Fr.	ct.		Fr.	ct.
Verwaltungskosten, Steuern etc.	14,191	63	Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1918	5,306	97
Passiv-Zinsen	402,893	45	Aktiv-Zinsen und Kommissionen	530,063	33
Reingewinn inkl. Vortrag	118,894	07	Diverse Einnahmen	608	85
(A. G. 175)	535,979	15		535,979	15

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waren — Importation et exportation des principales marchandises
Januar-April — 1920 — Janvier-Avril

Die mit einem * versehenen Positionen sind sowohl in der Einfuhr als auch in der Ausfuhr angegeben.

I. Einfuhr — Importation

Nettgewicht

Les positions désignées par un * figurent tant à l'importation qu'à l'exportation.

	1920	1919	1918	Cornes et blés, boîtes, etc.		1920	1919	1918	
	q	q	q	Fronment		q	q	q	
Nahrungs- und Genussmittel				Verschiedene Textilwaren					
1 Weizen	1,009,023	792,853	1,608,795	455 Wolle, roh	17,982	8,055	26,112		Articles textiles divers
3 Hafer	366,172	164,961	664,063	* 462/463 Kammgarn, roh	1,114	1,452	2,487		Laine, brute
4 Gerste	22,725	5,138	39,818	474/475 Wollgewebe, geblickt	5,605	7,245	8,126		Fils de laine peignée, écrus
5 Reis in Hülse od. enthüllt	—	4,473	42,097	508a Strohgeflechte, roh	5,458	4,827	2,896		Tissus de laine, blanchis, etc.
12 — geschält	77,447	36,284	8,794	— décortiquée	727	145	1,427		Tresses de paille, écrus
7 Mais	165,283	120,159	368,920	530/532 Leibwäsche à l'homme	2,685	738	1,750		Lingerie de coton, etc.
13 Hartweizengrieß	—	—	67,188	546/548 Herrenkleider	8,321	270	2,294		Bonneterie, tricots
15 Malz	90,704	9,781	188,117	549/552 Damenkleider	616	166	2,687		Vêtements pour hommes
16 Backzucker in Säcken	5,186	92,486	129,889	Farine boulangère: en sacs					Vêtements pour dames
45 Kartoffeln	19,958	493	218,258	Pommes de terre					Matières minérales
54 Kaffee, roh	32,888	29,492	35,056	Café, brut					Houille
61 Kakaobohnen	23,074	28,052	46,667	Fèves de cacao					Coke
62 Kakaotüter	8,207	3,654	4,851	Beurre de cacao					Briquettes
67 Melasse und Sirup	17,596	2,790	13,905	Mélasse et sirop					Métaux
68 Roh-u. Kristallzucker; Pilé	558,840	211,543	288,557	Sucre brut ou crist.; pilé					Minerais de fer
69 Zucker in Hüten etc.; Abfall	—	—	55,105	— en pains, etc.; déchets					Fer et acier bruts
70 — geschnitten d. geputzt	11	34	56,215	— coupé ou en poudre					Fer rond
72 Olivenöl	1,355	4,001	3,045	Huile d'olives					Fer à filer, en torches
73 Andere Speiseöle	25,159	13,708	34,291	Autres huiles comestibles					Fer plat, fer carré
76a/e Fleisch, frisches	4,293	23	33,914	Viande fraîche					Fers spéciaux
86 Eier	8,543	2,004	41,516	Oeufs					Fer étiré
93a Butter, frische	3,416	88	13,425	Beurre frais					Tôle de fer, décapée
95 Schweineschmalz	24,381	14,048	7,005	Saindoux					— étamée, plombée
96 Oleomargarin, Speisefett	6,604	9,388	2,312	Oléomargar., suif comest.					Tôle de fer, autre
109a Tabakblätter	21,306	29,996	26,880	Feuilles de tabac					Cuivre en barres, saumons
	hl	hl	hl						Plomb doux en barres, saumons
114a Bier in Fässern his 2 hl.	4,490	—	43,516	Bière en fûts de 2 hl. ou moins					Zinc en barres, saumons
117a Naturwein in Fässern	559,605	818,716	640,108	Vin naturel en fûts					Etain en barres, saumons
	Stock	Stock	Stock						Nickel, laminé, étiré
Schlachtvieh				Animaux de boucherie					Machines et voit. autom.
136a u. c Ochsen	5,685	—	17,256	Bœufs					Chaudières à vapeur, etc.
137b u. c Stiere	940	—	2,660	Taureaux					Machines pour filature, retordage
141 Mastkälber über 60 kg.	71	50	6,060	Veau de plus de 60 kg.					— à broder, à enfler
143 Schweine über 60 kg.	1,935	1,068	10,592	Porcs de plus de 60 kg.					— dynamo - électriques
145 Schafe	1,919	6	36,051	Montons					Moteurs hydraul. et à vent
Düngstoffe	q	q	q	Engrais					— à gaz, à pét., à benz.
165 Knochenmehl; Robophosphate	30,721	33,451	34,409	Poudre d'os; Phosphates bruts					Machines-outils
166 Thomasphosphate	258,817	88,422	112,322	Thomasphosphate					p. substances alimentaires
167 Kalidünger	71,811	153,072	69,273	Engrais de potasse					— agricoles
169 Aufgeschl. Düngmittel	91,275	203	235,077	Engrais préparés					Produits chim. et bulles
Leder und Schuhe				Cuir et chaussures					Soufre en morceaux etc.
*172/178 Häute und Felle.	3,244	3,076	9,779	Peaux et cuirs bruts					Essence de téphenthine
177/184 Leder	4,030	6,845	16,007	Cuir					Flacon et sonde, caout., solide
*193/195 Lederschuhe	2,213	88	3,734	Souliers en cuir					Acide sulfureux
213 Oelkuchen etc.; Johannibrot	138,721	78,187	91,700	Tourteaux etc.; caroubes					Vitrrol de cuivre
Holz				Bols					Benzine
229/230 Nutzholz, roh	62,282	67,627	500,297	Bois d'œuvre, hrut					Aniline
235/237 Bretter	221,633	160,636	378,723	Planches					Combinaisons d'aniline
Baumwolle				Coton					Trois-six etc., dénat.
841 Baumwolle, roh	71,552	113,227	101,276	Coton, hrut					Huile de lin
*847/349 Garne, roh, einfach ¹⁾	11,650	15,618	6,580	Fils, écrus, simples ¹⁾					— autres
850/366 — gezwirnt	3,222	5,746	4,285	— retors					Automobiles, a recouverts
*860/368 Gewebe, glatt ed. gekört, roh ²⁾	13,438	17,084	17,294	Tissus, unis, croisés, écrus ²⁾					— recouverts
Seide				Sole					Produits chim. et bulles
434 Seidenabfälle	7,674	1,567	7,415	Déchets de soie					Soufre en morceaux etc.
*435 Peignée	4,226	3,822	4,161	Peignée					Essence de téphenthine
436 Grège	1,532	1,035	1,952	Grège					Flacon et sonde, caout.
*438a Organzin	2,765	1,305	4,464	Organzin					Acide sulfureux
*438b Trame	2,214	1,066	2,489	Trame					Autres mach. à tisser
446 Kunstseide	3,051	540	823	Soie artificielle					Métiers à tisser

Bis Nr. 19 1920: 1715 q; Nr. 20 bis 119 1920: 8578 q.

) Nr. 360 12 kg und mehr per 100 m² 1920: 1104 q; Nr. 361 6 bis 12 kg per 100 m² 1920: 11075 q.

Jusqu'au n° 19 1920: 1715 q; du n° 20 au n° 119 1920: 8578 q.

) N° 360 pesant 12 kg ou plus per 100 m² 1920: 1104 q; n° 361 pesant de 6 à 12 kg par 100 m² 1920: 11075 q.

II. Ausfuhr — Exportation

Stück

Machines et voit. autom.

	q	q	q	Cosmétiques		q	q	q	
Nahrungs- und Genussmittel				Poudre de cacao, pâte de chocolat					
63 Kakaopulver, Schokol.-Teig	3,101	2,556	2,867	Chocolate					
64 Schokolade	45,068	46,297	42,864	Lait condensé, stérilisé					
92 Milch, kondensiert, sterilis.	32,150	16,372	135,955	Fromage à pâte dure					
99b Hartkäse	3,503	2,704	101,317	Fromage à la crème					
Tiere	Stück	Stück	Stück	Animaux					
137a Stiere zur Zucht	232	15	571	Taureaux pour la reproduction					
138b Kühe, Nutzvieh	935	18	595	Vaches de ferme					
139 Rinder geschaut, Nutzvieh	232	7	183	Geisses avec deuts de rempl.					
142a Andere weibl. Jungvieh	19	5	294	Jeunes bêtes femelles					
142b Jungochsen	5	3	43	Bouvillous					
*172/173 Häute und Felle.	4,593	6	35,911	Peaux et cuirs bruts					
Baumwolle				Coton					
*847/349 Garne, roh, einfach ¹⁾	9,151	2,028	6,464	Fils, écrus, simples ¹⁾					
856 Garne, gebleicht	297	7	869	— blanchis					
*857 — gefärbt	1,185	42	2,181	— teints					
*859 Garne für den Detailverkauf	1,007	134	1,249	Fils pour la vente en détail					
*860/363 Gewebe, glatt ed. gekört, roh ²⁾	15,486	91	4,065	Tissus, unis, croisés, écrus ²⁾					
864 — — — — — gebleicht	5,135	1,472	1,993	— — — — — teints					
865 — — — — — gefärbt	2,771	330	2,288	— — — — — imprimés					
866 — — — — — heddert	1,577	703	2,525	— — — — — fils teints					
867 — — — — — buntgewebt	913	288	1,716	Plumetis					
876 Plättstichgewebe	912	1,005	1,005	Broderies à crochet: rideaux					
884 Kettenstichstick: Vorhänge	617	261	1,153	— autres					
885 — — — — — andere	255	56	644	— — — — — plumets: garnitures					
886 Plättstichstick: Besatzart.	14,960	6,948	25,229	— — — — — sur tulle					
887 — — — — — Tull	457	179	574	— — — — — autres					
888 — — — — — andere	4,637	6,945	2,613	Sole					
Seide				Peignée					
*435 Peignée	513	240	1,168	Grège					
436 Grège	230	—	317	Bourre de soie, moulinée					
437 Floretteide, ungezwirnt	1,290	366	957	Orgasin					
*438a Organzin	537	1	1,193	Trame					
*438b Trame	587	1	1,107	Bourre de soie, moulinée					
439 Floretteide, gezwirnt	3,920	2,517	4,087	Soie artificielle					
*440 Kunstseide, am Stück	1,642	611	1,361	Articles en soie: à la pièce					
447b Seidenwaren: am Stück	9,934	4,661	7,157	Articiles en soie: à la pièce					
449 Bänder	2,756	2,789	2,401	Rubans					
Verschiedene Textilwaren				Articles textiles divers					
*462/463 Kammgarn, roh	8,016	847	3,669	Fils de laine peignée, écrus					
508b Strohgeflechte, bearbeitet	1,824	2,322	2,583	Tresses de paille, travaillées					
511 Strohwaren, feine etc.	1,446	925	1,710	Articles finis en paille, etc.					
530/532 Leibwäsche aus Baumwolle	887	698	187	Lingerie de coton					
	Stock	Stock							

Vereinigte Staaten — Marktlage und wirtschaftliche Notizen

(Bericht der Handelsabteilung der schweizerischen Gesandtschaft in Washington vom 26. Juni 1920.)

Getreide. Bei günstigem Wetter hat die Ernte begonnen. Im Südwesten angefangen, werden sich die Arbeiten bis September langsam nördlich verschieben. Kansas und Nord-Dakota erwarten grosse Ernten; Louisiana eine mittelmässige, Idaho eine kleine Ernte.

Der Anbau von Mais soll dieses Jahr um zirka 10 % zugenommen, derjenige von Hafer dagegen eher abgenommen haben.

Nach unruhigen Preisbewegungen haben die plötzlich günstiger lautenden Ernteaussichten die Preise etwas herabgedrückt.

Preise vom 24. Juni, per Bushel, f. o. b. New York: Weizen, \$ 2.98; Hafer, \$ 1.34 à \$ 1.35; Roggen (c. i. f.), \$ 2.32; Gerste (malting), \$ 1.76 à \$ 1.77; Gerste (Futter), \$ 1.67.

Kohle. Die Zeitungen sind voll von Artikeln, die eine Kohlennot in den Vereinigten Staaten für nächsten Winter voraussagen. Zurzeit sind die Neu-England-Staaten, sowie Michigan (Kupferwerke) tatsächlich äusserst knapp mit Kohle versehen. Mit der Behauptung, dass die stetig sich mehrnehmenden Ausfuhren die Preise in die Höhe treiben, hat eine energische Kampagne eingesetzt, dahingehend, von neuem den Export unter Embargo zu setzen. Zurzeit scheint niemand die Kompetenz dazu zu haben, da die mit Kriegsvollmachten ausgerüstete «Fuel Administration» nicht mehr besteht, das Departement des Innern wohl nicht von sich aus, ohne besonderes Gesetz, ein Embargo dekretieren kann, und der Kongress in den Ferien ist. Auch alle Kohlenhändler wehren sich energisch gegen ein neues Ausfuhrverbot.

Das «Geological Survey»-Amt ist beauftragt, festzustellen, wieviel Kohle zurzeit auf Lager ist und wie gross die mutmasslichen Bedürfnisse eder nächsten sechs Monate sind.

Der Aushub bituminöser Kohle beträgt für die ersten 134 Arbeitstage (in 1000 Tonnen): 1917: 235,055; 1918: 240,973; 1919: 184,004; 1920: 221,043.

Man meldet stets leichte Besserungen der Transportverhältnisse. Sollten in nächster Zeit keine neuen Streike entstehen, so habe ich Vertrauen, dass das Transportproblem in absehbarer Zeit einer günstigen Lösung wesentlich näher gerückt sein wird und dann sollte es genug Kohle für alle geben; sollte dagegen ein Streik eintreten, so befürchte ich als erste Massnahme ein neues Ausfuhrverbot für Kohle.

Die Preise klettern immer höher und sind bei \$ 9.50 bis \$ 11.— pro Tonne franko Mine angelangt (Koks \$ 17.— bis \$ 17.50). Mit Erlass vom 22. Juni beauftragt Bundesstaatsanwalt Palmer die Distriktsbundesanwälte, gestützt auf das Gesetz betreffend «Profiteering» gegen die hohen Kohlenpreise einzuschreiten. Er stellt fest, dass gemäss dem Rapporte der «Federal Trade Commission» die Produktionskosten im Januar 1920 \$ 2.32 pro Tonne franko Mine betragen, was mit 27 % seitheriger Lohnerhöhungen heute \$ 2.79 pro Tonne ausmache. Der Erfolg ist abzuwarten.

Petroleum. Die im Bericht vom 7. Mai erwähnte Bill des Senators Phelan, welche die Gründung der U. S. Oil Corporation zwecks Erwerb und Ausbau auswärtiger Oelfelder mit staatlicher Beteiligung bezweckt, soll die Zustimmung der Regierung erhalten haben. Das «General Land Office», in Washington wird zurzeit geradezu mit Pachtgesuchen überschwemmt, die sich auf das in früheren Berichten erwähnte «Oil Land Leasing»-Gesetz stützen.

Im ersten Vierteljahr 1920 wurden zirka 5,000,000 Barrels Brennstoff an Handelsschiffe abgegeben gegen zirka 2,000,000 im Jahr 1919. Die Vorräte von Gasolin (Motorbenzin) haben sich erhöht und die früher befürchteten Einschränkungen im Autofahren sollen ausser Frage stehen.

Die Exportpreise haben keine Änderungen erfahren.

Roheisen. Pittsburgh produziert wieder normal, der Youngstownbezirk zirka 80 % und Buffalo 90 % des Normalquantums. Ungeheure Mengen von Walzprodukten warten auf den Abtransport.

Preissteigerungen sind unvermeidlich. Schon die andauernd hohen Kokspreise werden dazu führen. Weiter schweben Frachterhöhungen nicht nur der Eisenbahnen, sondern auch der Schiffsgesellschaften der Binnenseen in der Luft. Viele glauben einen allgemeinen Streik in der Eisenindustrie in nächster Zeit vorauszuführen, was sie durch eilige Deckung ihrer Bedürfnisse dokumentieren.

Die Ferromanganpreise gehen von ihrer abnormalen Höhe zurück.

Preise vom 24. Juni, per gross ton: Roheisen: Pittsburgh, Bessemer, \$ 44.50; Pittsburgh, Nr. 2, \$ 45.40; Chicago, Nr. 2, \$ 43.— à \$ 45.—; f. o. b. Philadelphia, Nr. 2 X, \$ 47.35 à \$ 49.35. Ferrolegerungen: Ferromangan, 80 %, \$ 200.— à \$ 225.—; Ferromangan, 80 % (Juli-Dezember), \$ 190.— à \$ 200.—; Spiegelene, 19 % à 21 %, \$ 70.— à \$ 75.—; Ferrosilizium, \$ 83.— à \$ 85.—; Koks \$ 15.— bis \$ 17.50 pro Tonne franko Ofen.

Kupfer. Einige Kupferraffinerien arbeiten mit eingeschränktem Betrieb zufolge von Streiken oder Kohlenmangel. Es sollen jedoch immer noch 650,000,000 Pfund gereinigtes Kupfer greifbar in den Vereinigten Staaten liegen. Der Markt ist flau. Die Preise haben keine bestimmte Tendenz.

Preise vom 24. Juni, per pound f. o. b. New York: Copper, lake, 18.25 à 19 cents; Copper, electrolytic, 18.75 à 19 cents; Copper, casting, 17.50 cents.

Schiffahrt und Frachten. Die im letzten Bericht erwähnte «Merchant Marine Act» wird in England nicht gut aufgenommen, da dieses Gesetz nach der Ansicht der interessierten Kreise zu einem heftigen Konkurrenzkampf führen muss. Der Kampf hat bereits damit begonnen, dass Lloyds sich weigert, bis eine weitere «Abklärung» der Lage eintritt, amerikanische Schiffe zu versichern.

Auch die Japaner wurden schon beim Shipping Board vorstellig, worauf Admiral Benson ihnen erklärte, es sei genügend Verkehr auf dem Pazifischen Ozean für die Handelsfleotten beider Länder. Es wird nun dort sehr wahrscheinlich ein Konkurrenzkampf ausbrechen zwischen japanischen und englischen Schiffen auf der einen Seite und amerikanischen Schiffen auf der anderen.

Die Zölle sollen für Waren, die auf amerikanischen Schiffen eingeführt werden, um 5 % niedriger sein, als wenn die Waren auf fremden Schiffen ankommen. Diese Bestimmung soll in Kraft treten, sobald die 22 Zollverträge gekündigt sein werden.

Sektion 18 der erwähnten «Merchant Marine Act 1920» hat das «U. S. Shipping Board» veranlasst, eine neue Charterregel herauszugeben, nach

welcher amerikanisch dokumentierte Schiffe von Personen, die nicht amerikanische Bürger sind, nur für höchstens drei Monate oder für Reisen, deren Dauer drei Monate nicht übersteigt, gechartert werden dürfen.

Das «Shipping Board» hat das Programm für eine Reklamekampagne zugunsten der amerikanischen Handelsfleotte festgelegt und dafür vorläufig \$ 50,000 bestimmt.

Dieser Tage wird hier Generaldirektor Heinecken des Norddeutschen Lloyd erwartet, zwecks Erstellung eines ähnlichen Abkommens, wie es mit der Hamburg-Amerika-Linie abgeschlossen worden ist. (Bericht vom 18. Juni.)

Die Häfen von Baltimore und Philadelphia sind zufolge Streiks zurzeit lahmgelegt.

Charters von nordatlantischen Häfen: Kohle nach Rotterdam, Antwerpen \$ 15.— bis 16.—, französisch-atlantische Häfen \$ 15.50 bis 16.25, Westitalien \$ 18.50 bis 18.75, Kopenhagen \$ 19.50, Marseille \$ 18.— Schwefel nach Marseille oder Cette \$ 20.— per Tonne. Mehl nach Mittelmeer 120 s. Getreide nach Rotterdam und Antwerpen 11 s 6 d per quarter, von Kanada nach Italien \$ 24.— bis \$ 25.—

Geldverhältnisse. Kreditinflation. Ohne deren Bedeutung zu überschätzen, möchte ich auf Änderungen zum Guten in der letzten Wochenstatistik der 12 «Federal Reserve»-Banken hinweisen. Nach bedeutenden Erhöhungen (siehe Bericht vom 18. Juni) wurde letzte Woche der Betrag der in Umlauf befindlichen Noten um mehr als \$ 15,000,000.— reduziert. Ferner ging der Portefeuillebestand («bills held under discount») um \$ 48,100,000.— zurück, was Verminderungen von Kreditgewährungen gleichkommt. Die Goldreserven vermehrten sich für die Woche um \$ 4,205,000.—

Die grösste Kreditnachfrage hat sich von New York nach dem Mittelwesten verschoben, wohl deshalb, weil zufolge der Transportkrise grosse Mengen industrielle Fertigprodukte und Getreide dort liegen bleiben.

Die Exporteure beklagen sich über die Schwierigkeiten, die man ihnen in der Kreditgewährung macht sowie darüber, dass das für den möglichen Geschäftsumfang nötige Geld nicht beschafft werden kann.

Treasuryschuldscheine. Nach vorläufigen Berichten der Federal Reserve-Banken soll der in meinem Bericht vom 18. Juni erwähnte, zur Ausgabe gelangte Abschnitt von \$ 400,000,000.— 5 3/4 % und 6 % Treasury-schuldscheine überzeichnet worden sein.

Bundesausgaben. Der am 5. Juni beendigte 66. Kongress hat zirka \$ 5,000,000,000.— Ausgaben gutgeheissen. Davon sind \$ 486,495,048.— Nachtragskredite für das am 30. Juni endende Finanzjahr und \$ 4,373,395,279.— im Budget für das am 1. Juli beginnende Finanzjahr vorgesehen.

Federal Farm Loan Bonds. Nach Unterbruch von einem Jahr hat die «U. S. Treasury» wieder «Federal Farm Loan Bonds» gekauft im Betrag von \$ 20,000,000.—. Weitere \$ 15,000,000.— solcher Bonds sollen diesen Monat noch gekauft werden, womit dann die Treasury diese Käufe für laufendes Jahr einstellt.

Silberkäufe der «Treasury». Am 17. Mai veröffentlichte der Direktor der Münze ein Dekret, das ihn ermächtigt, 207,000,000 Unzen Silber, Feingehalt 1,000 ‰, zu \$ 1.— per Unze zu kaufen, und zwar unter den Bedingungen der «Pittman Act»: «Das so gekaufte Silber muss sowohl aus in den Vereinigten Staaten gelegenen Minen stammen als auch in daselbst gelegenen Raffinerien gereinigt werden sein, wofür ein klarer und unzweideutiger Beweis verlangt wird.» Die Beibringung dieses Beweises begegne Schwierigkeiten, so dass erst am 17. Juni, nach Besprechungen mit den Produzenten, grössere Käufe abgeschlossen werden könnten. Das Silber wird mit dem üblichen Feingehalt von 999 ‰ zu 99 5/8 cents per Unze abgenommen.

Dieses «Treasury»-Dekret, das sich auf die «Pittman Act» stützt, hat eine beginnende Krise der Silberminen verhindert. Der Silberpreis war unter \$ 1.— die Unze gesunken, was die Silberwerke veranlasst hätte, ihre Betriebe einzustellen.

Anleihen des Auslandes. Ueber die im Bericht vom 18. Juni erwähnte Anleihe von Polen wird näheres bekannt. Die Titel sind bei der National City Bank in New York deponiert und werden durch Amerikaner polnischer Herkunft verkauft. Damit erspart Polen die hohe Bankkommision. Das bisherige Resultat soll sehr befriedigend sein. Auch amerikanische Banken, wie die Chatham & Phenix National Bank, die Bankers Trust Co., u. a. sollen sich für grössere Posten interessiert haben. Beabsichtigt ist, \$ 50,000,000.— aufzunehmen, mit 6 % Verzinsung, rückzahlbar in 20 Jahren, Titel à \$ 50.— bis \$ 500.— Nach Aussagen des polnischen Gesandten sollen womöglich \$ 20,000,000.— dazu verwendet werden, in Polen durch vorläufige Herausgabe einer Milliarde Mark eine neue Währung zu schaffen. Diesem neuen Gelde müsse wahrscheinlich zur Unterscheidung von dem jetzt Polen überschwemmenden Papier ein anderer Name gegeben werden. Der Rest diene zu allernötigsten Ankäufen in den Vereinigten Staaten, vor allem von Baumwolle, Wolle, Traktoren, Eisenbahnwagen, Maschinen, landwirtschaftlichen Geräten und Saatgut.

Japanische Banken suchen eine grosse Anleihe hier zu placieren.

Zum erstenmal werden die Verhandlungen über ein Konsortiumdarlehen an China in New York stattfinden (15. September bei J. P. Morgan & Co.). Japanische, englische und französische Bankgruppen sollen daran gleichberechtigt beteiligt sein. Weiteres ist noch nicht bekannt.

Deutsche Titel am Curb Market in New York. Mit offizieller Zustimmung der Curb Market Association werden seit 14. Juni deutsche Obligationen am Curb Market zugelassen. Am ersten Tag wurden 630,000 Stück umgesetzt. Bevorzugt waren Städteanleihen.

Beteiligung in feindlichen Unternehmungen. Kuhn, Loeb & Co. und die Guaranty Trust Co., New York, sollen für Kr. 40,000,000.— Aktien der Österreichischen Kreditanstalt erworben haben. Erste Gesellschaft soll auch für M. 25,000,000.— Aktien der A. E. G. Berlin aus Auftrag gekauft haben.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux

Überweisungskurse vom 16. Juli an¹⁾ — Cours de réduction à partir du 16 juillet²⁾

Belgien fr. 50.50; Deutschland Fr. 15.—; Italie fr. 33.50; République Argentine fr. 502.— (pour 100 Pesos or); Grande-Bretagne fr. 22.25.

¹⁾ Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — ²⁾ Sauf adaptation aux fluctuations.

Annonces - Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Announces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Compagnie générale Transatlantique Verkehr nach Amerika

Nächste Abfahrten

- a) von Hâvre nach New York mit direkten Schnell-Postdampfern
 S/S „Lafayette“ 17. Juli
 S/S „La Savoie“ 24. Juli
 S/S „La Touraine“ 31. Juli

- b) nach Canada (Montreal) mit direkten Dampfern
 von Hâvre S/S „Wisley“ 20. Juli
 von Bordeaux S/S „Georgie“ gegen 25. Juli

Ferner regelmässige Abfahrten aus Bordeaux, St. Nazaire, Hâvre nach den Antillen, Mexico, Central-Amerika etc. 2071'

Frachtauskünfte etc. erteilen auf Verlangen die Frachtagenten für die Schweiz

A. G. Dauzas & Co.

Basel, Zürich, St. Gallen und Genf

Berneralpen Milchgesellschaft, Stalden, Emmenthal

Emission

von 5000 neuen auf den Inhaber lautenden Aktien von Fr. 250.—

In der Generalversammlung der Aktionäre der Berneralpen-Milchgesellschaft vom 10. April 1920 wurde der Beschluss gefasst, das Aktienkapital von Fr. 2,750,000.— auf Fr. 8,000,000.— zu erhöhen. Der Verwaltungsrat hat auf Grund der ihm erteilten Vollmachten beschlossen, vorläufig 5000 Aktien im Gesamtbetrag von Fr. 1,250,000.— auszu-geben.

Diese neuen Aktien haben Anrecht auf ein Viertel der Dividende pro 1920. Vom 1. Januar 1921 an sind dieselben den alten Aktien in allen Teilen gleichgestellt. Die neuen Aktien werden den derzeitigen Aktionären in der Weise angeboten, dass auf je 11 alte Aktien 5 neue Aktien zum Kurse von Fr. 265.— bezogen werden können.

Die Einzahlungen haben, wie folgt, zu geschehen:
 Fr. 140.— auf 30. Juli 1920, gegen Interimscheine,
 Fr. 125.— auf 2. Januar 1921 gegen Uebergabe der Titel.

Die Anmeldungen werden unter Aufgabe der Nummern der alten Aktien vom 20. bis 26. Juli bei den unterzeichneten Banken, woselbst Anmeldebeschene und Prospekte zu erhalten sind, spesenfrei entgegen-genommen. (6755 Y)

Bern: Schweiz. Kreditanstalt. **Genf:** G. Pictet & Cie.
 Spar- & Leihkasse in Bern. Lombard, Odier & Cie.
 Kantonalbank von Bern und ihre Zweigstellen. **Zürich:** Aktiengesellschaft Leu & Co.
 Berner Handelsbank. Schweiz. Volksbank.
 Schweiz. Eug. v. Büren & Cie. **Basel:** Schweiz. Kreditanstalt.
 Armand von Ernst & Cie. **Luzern:** Schweiz. Kreditanstalt.
 von Ernst & Cie. **Neuenburg:** Schweiz. Kreditanstalt.

Société anonyme des Verreries de Moutier

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale qui aura lieu le samedi 31 juillet 1920 à 2 heures après-midi au siège de la Société à Moutier.

ORDRE DU JOUR:

1. Annulation de la décision de l'assemblée générale du 7 mai 1919, concernant la liquidation de la Société. 2. Décision de continuer la Société. 3. Modification de la raison social. 4. Modification du capital-actions. Emission de 4000 nouvelles actions d'un valeur nominale de frs 250.— chacune. 5. Constataction que les nouvelles actions émises sont souscrites et libérées d'au moins 20% de leur montant nominal. 6. Modification des statuts. 7. Nomination du nouveau conseil d'administration. 8. Nomination du commissaire-vérificateur pour l'exercice 1920. 9. Présentation du bilan de la Société au 31 décembre 1919. Rapport de l'administration sur l'établissement de ce bilan. Ratification de ce rapport, approbation du bilan et du compte de profits et pertes au 31 décembre 1919. (7289 H) 2086*

Pour prendre part à l'assemblée générale, les actionnaires doivent, jusqu'au 26 juillet 1920 au plus tard, déposer leurs titres dans la caisse sociale ou à la Banque de Genève, Genève, ou produire un récépissé de dépôt de leurs titres dans un établissement de Banque.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1919, ainsi que le rapport du commissaire-vérificateur seront déposés au siège social à partir du 28 juillet 1920.

Moutier, le 8 juillet 1920.

Société anonyme des Verreries de Moutier.

Papierfabrik Perlen

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung der Aktionäre gelangt Coupon Nr. 18 der Aktien I. und II. Emission, die jetzt gleichberechtigt sind, mit Fr. 45.— zur Auszahlung.

Die Einlösung erfolgt an der Geschäftskasse unserer Gesellschaft in Perlen, an den Schaltern des Bankhauses Falck & Cie. in Luzern, der Aktiengesellschaft Leu & Cie. in Zürich sowie der Eidg. Bank A.-G. in Zürich und deren Filialen in Basel, Bern, St. Gallen, Genf, Lausanne, Vevey und La Chaux-de-Fonds. (K 950 L) 2044'

Luzern, den 6. Juli 1920.

Die Verwaltung.

A.-G. Volta, Glarus

(vormals Elektrische Kraftversorgung Bodensee-Thurthal)

Einladung zu einer ausserordentlichen Aktionärsversammlung auf Samstag, den 24. Juli 1920, nachmittags 2 Uhr ins Mercatorium in St. Gallen

TRAKTANDEN: Sanierung der Gesellschaft und event. Statutenänderung. Zutrittskarten können gegen Aufgabe der Aktiennummern vom 16. dies an bezogen werden. (3291 G) 2099

Glarus, den 13. Juli 1920.

Der Verwaltungsrat.

S.A. H. Sculthess in Personico

I signori azionisti sono convocati in assemblea generale ordinaria per giorno, 24 luglio 1920, alle ore 10 ant., nell' Albergo Internazionale in Bellinzona, col seguente

ORDINE DEL GIORNO:

- Resconto 1919 e relative deliberazioni.
- Nomine statutarie, ossia del consiglio di amministrazione e dei Revisori dei conti.
- Eventuali.

Per prender parte all'assemblea occorre depositare le rispettive azioni almeno 5 giorni prima presso la Spett. Banca Popolare di Lugano e rispettive agenzie, che rilascieranno i biglietti d'ingresso. (P O 10120) 8001

BODIO, il 12 luglio 1920.

Il consiglio di amministrazione.

Banque Hypothécaire Suisse, à Soleure

Sont sorties au tirage au sort, pour être remboursées le 31 Juillet 1920, les obligations suivantes de notre Banque, dont l'intérêt cesse de courir dès cette date:

Emprunt de 1890, Série A, 4 %.
 N° 20 53 85 111 152 205 217 220 236 250 296
 297 298 325 336 386 403 531 544 577 638 654
 667 695 726 782 796 813 838 852 957 966 984

Emprunt de 1891, Série B, 4 %.
 N° 1016 1042 1068 1119 1125 1136 1148 1167 1281 1286
 1338 1467 1490 1596 1597 1609 1638 1707 1737 1769 1797
 1801 1804 1838 1866 1903 1915 1927 1941 1971 1999

Emprunt de 1891, Série C, 4 %.
 N° 2028 2036 2057 2095 2124 2133 2183 2202 2222 2290 2319-
 2422 2426 2475 2476 2478 2508 2515 2516 2601 2607 2611
 2614 2653 2718 2780 2796 2816 2820 2855 2896 2954

Emprunt de 1892, Série D, 4 %.
 N° 3007 3114 3207 3272 3274 3280 3330 3338 3351 3392 3473-
 3478 3484 3518 3525 3533 3600 3606 3634 3661 3723 3727
 3755 3795 3800 3814 3881 3908 3960 3969 3973

Emprunt de 1904, Série J, 3 1/4 %.
 N° 8029 8162 8210 8236 8292 8308 8311 8449 8474 8532 8561
 8596 8600 8603 8623 8725 8845 8917 8926 8942

Ces obligations, ainsi que les coupons d'intérêts de ces cinq emprunts, sont payables le 31 Juillet 1920:

à Soleure: à la Caisse de la Banque Hypothécaire Suisse,
 à Bâle: à la Banque Commerciale de Bâle,
 chez MM. La Roche & Cie, Banquiers,
 à Berne: à la Banque Commerciale de Berne,
 à la Banque Fédérale, S. A. 1104 (O F 1905 S)
 à Fribourg: chez MM. Weck, Asby & Cie, Banquiers,
 à Lausanne: chez MM. Monnuron & Guye, Banquiers,
 à Neuchâtel: chez MM. Pury & Cie, Banquiers,
 à Zurich: au Crédit Suisse.

Les obligations suivantes sorties antérieurement au tirage au sort, dont l'intérêt a cessé de courir dès les échéances respectives, n'ont pas encore été présentées au remboursement:

Série A, N° 792 Série E, N° 4955 Série F, N° 5479
 Série E, N° 4969 Série G, N° 6142 Série G, N° 6143 6146 6432.

Soleure, le 3 avril 1920.

Papers W. C. Closetrolle

Demandez offre à

GOETSCHEL & C° Chaux-de-Fonds

2029 (40980 C)

Das Revisionsbureau Alioth in Biel

Telephone Nr. 1342

empfiehlt sich für die

Einrichtung seiner gesetzl. geschützten Buchhaltungsform

, „Alioth“,

die alle Vorteile einer modernen Buchhaltung vereinigt.

3005 I Es übernimmt (3314 U)

Vertretungen in allen Steuerangelegenheiten

und arbeitet prompt die vor-schriftsgemässen buchh. Grundlagen für die Eidg. Steuerverwal-tung (Kriegsgewinnsteuer) aus.

Erste Referenzen. Strengste Diskretion.

Spanien

Zur Ankündigung neuer, oder Erweiterung bereits bestehender Handelsbeziehungen in Spanien sind die gegenwärtigen Verhältnisse besonders günstig.

Die

PUBLICITAS A. G.

welche seit Jahren in diesem Lande niederge lassen ist, ist in der Lage, zweckmässige Ratschläge für wirksame

Reklame

zu geben.

Internationale Transporte **Gebrüder Weiss**
 Buchs, St. Margrethen, Romanshorn, Wien
 Bludenz, Feldkirch, Dornbirn, Lindau
 20 Fachgemäss Versorgungen 88 G
 Feste Transportübernahmen nach allen Richtungen

est demandée d'occasion. S'adresser par écrit sous D 25801 L à Publicitas S. A., Lausanne. 3004